

Wiener Zeitung, 21. Mai

Beschränkte Anforderungsmöglichkeiten von Wohnungen Minderbelasteter. Durchführungsverordnung vom Ministerrat genehmigt	2
Das große Geschichtswerk der Stadt Wien	2
Grauer Markt indiskutabel	3
Wiener Landtag und Gemeinderat. RK.	1
Kalk bewirtschaftet. RK.	4

Wiener Kurier, 21. Mai

Antikensammlung im Kunsthistorischen Museum vor Wiedereröffnung	3
---	---

Weltpresse, Erste Ausgabe, 21. Mai

Bewährungsprobe für den freien Handel. Kein Höchstpreis für Kirschen - Ein Kilogramm soll 9 Schilling kosten	4
Zusammenschluß der "Musikverbraucher". Fehde mit der AKM. -	4
Protest gegen die Höhe der Tantiemen	4
10.000 Siedlungshäuser bis 1950. Schutt als Baumaterial - Die "Vibro"-Maschinen in Betrieb	3

Weltpresse, Abend-Ausgabe, 21. Mai

800.000 Paar Strümpfe monatlich für Wien. Neuer Verteilungsplan - Mitwirkung der Gewerkschaften	4
Die Wiener Sängerknaben zurückgekehrt, Zwölf-Wochen-Tournee durch Skandinavien und die Schweiz	4

Welt am Abend, 21. Mai

Verteilung von Privatbesitz in Berlin. (Gesetzentwurf der Berliner Stadtverwaltung.)	1
Jeden Tag Baustoff für ein Siedlungshaus. Vibro-Ziegelerzeugung aufgenommen - Bau einer Stadtrandsiedlung in Favoriten	2
Wann gibt es wieder Bier?	2
Leichtes Ansteigen der Beschäftigtenzahl	2
Wird Schwund vereinheitlicht?	2

Neues Österreich, 22. Mai

Vizekanzler Dr. Schärf an die Welt: Macht Österreich frei!	2
Eindrucksvoller Verlauf des Freiheitstages der SPÖ	3
Schweiz stattet fünf österreichische Tbc-Heilstätten aus	3
Wiener Märzquote: 80.000 Paar Strümpfe. 27.000 Paar werden vom Gewerkschaftsbund verteilt	3
1000 steirische Rinder noch in dieser Woche. Pirchegger: Restlose Viehablieferung unbedingt notwendig	3
Lohnerhöhung für die Privatforstarbeiter	3
Richard Strauß bei bester Gesundheit. Er erklärte, seine Tantiemen fortan über Wien zu verrechnen	3
Mit einer Nurse auf Konzertreisen, Heimkehr der Wiener Sängerknaben von ihrer Auslandtournee	3
Ab 1. Juni neue Benzintankkarten	4
Mutterlose Säuglinge brauchen Muttermilch. RK.	4

Arbeiter-Zeitung, 22. Mai

Die Partei der Freiheit sprach für das ganze Volk. Der österreichische Freiheitstag vor dem Wiener Rathaus - Eine gewaltige Kundgebung für die Unabhängigkeit und die Heimkehr der Kriegsgefangenen	1
---	---

Ist unsere Verwaltung korrupt? Rudolf Lari 2
Die ersten neuen Kindergärtnerinnen. RK. 3
Sie warten nicht auf das Gesetz. (Jugendliche Angestellte vierwöchigen Urlaub in Villach und Klagenfurt.) 3

Das Kleine Volksblatt, 22. Mai

Zur Fleischversorgung Wiens 3
Die Wiener Gebietskrankenkasse baut auf: Ambulatorium zum "Schneewittchen" 5
Starkes Interesse für den Wiener Freihafen 5
Um eine Wasserstraße Wien - Triest 6

Österreichische Volksstimme, 22. Mai

Heurige Kirschenernte: 25 S das Kilogramm. Gewerkschaftsbund lehnt Verantwortung ab. Das letzte Wort hat die arbeitende Bevölkerung 1
Nichts Neues von der Verstaatlichungsfront. Seit acht Monaten nicht einmal eine Durchführungsverordnung 1
Auch die Kleinstkinder ohne Butter 3
Ungerechte Abgabe von Eiern 3
Die gefräßige Nazilohnsteuer. Steuer verschlingt fast ein Drittel der Lohnerhöhungen 3
Fünf Platzkonzerte am Samstag. Der Auftakt des Volkskunsttreffens und der drei Pfingstvolksfeste 3
Lediglich die Staatspolizei! (Magistratsabteilung 69.) 3
Um 365 Paar Kinderschuhe. (Krems.) 3
Kinderland im Betrieb 3
Wachergebühren für Naziopfer. (Möbel verurteilter Kriegsverbrecher, Leihgebühr.) 3

Österreichische Zeitung, 22. Mai

Das Mühlviertel und die Fleischversorgung Wiens
Weinmißwirtschaft kostet dem Staat 30 Millionen Schilling. Keine Weinabgabe an die arbeitende Bevölkerung zu erwarten Wien als Freihafen 2
Drohende Arbeiterentlassungen beim Ybbs-Persenboug-Bau Beamte verstehen die eigenen Bescheide nicht. (Sozialversicherungsinstitute.) 2
Neue Kindergärtnerinnen. (Kindergärtnerinnenschule.) RK. 3

Die Furore, 24. Mai

Die Neugestaltung der österreichischen Lehrerbildung. Von Landesschulinspektor Dr. Simonic 6

Wahrheit, Graz, 20. Mai

Leerstehende Häuser und Obdachlose. Magistrat Graz gibt die Unbeweglichkeit des Bürokratenapparates zu 3
Meldet leerstehende Häuser und Wohnungen 3
30 Familienhäuser für Graz 3
Neue Verordnung über Anforderung von Naziwohnungen 3
Kommt es zur Erhöhung der Kinopreise? Filmkapitalisten suchen bessere Verzinsung 3
Wer verdient an den Erdäpfeln? 3
Bauern mußten die Milch heimtragen 3

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 20. Mai

42.447 Wiener fehlen noch. (Kriegsgefangenenfürsorge der Landesregierung Wien.) 3
Zu wenig Arbeiter, zu viel Büroleute. Vierte Vollversammlung der Arbeiterkammer Linz 3

- Tagblatt, Linz, 20. Mai
Aus dem Linzer Stadtrat 2
- Neue Zeit, Linz, 20. Mai
Verhinderte Einfuhr von drei Millionen Lebensmittelpaketen.
Jeder zweite Oesterreicher hätte zusätzlich 1 Kilo Reis, 1 Ki-
lo Zucker, 1 Kilo Weizenmehl, 10 Deka Schokolade und ein Pa-
ket Trockenmilch erhalten können - Bürokratismus lehnt ab 1
- Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 19. Mai
Neuaufgabe der Kundenlisten für Obst, Gemüse, Erdäpfel und
Zwiebeln 3
- Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 20. Mai
Verleumdungen gegen das Wirtschaftsamt 3
- Salzburger Volkszeitung, 20. Mai
NS-Gesetz und Wohnungsanforderung 2
- Volkszeitung, Innsbruck, 19. Mai
Einbringung von Schuh- und Spinnstoffanträgen beim Städtischen
Wirtschaftsamt 4
- Tiroler Nachrichten, 20. Mai
Die Wohnungsnot in Wien 2
Schweizer Hilfe für Innsbruck. Das neueste Dienst- und Besol-
dungsrecht vom Gemeinderat angenommen. Fürsorge- und Bauange-
legenheiten. Große Hilfsaktion der Stadt Chur für Innsbruck.
Das neue Dienst- und Besoldungsrecht 3
Das Tiroler Jagdschutzgesetz 3
- Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 20. Mai
Neue Formulare - Anmeldung der Hausbrandkohle - Sommerschuhe.
Ein Gespräch mit dem Leiter des Wirtschaftsamtes 3